

Ressort: Sport

Verbände hadern mit Leistungssportreform

Berlin, 29.11.2017, 07:56 Uhr

GDN - Mehrere deutsche Spitzensportverbände rechnen nicht mehr damit, dass sich die vor fast genau einem Jahr beschlossene Leistungssportreform schon bei den kommenden Olympischen Sommerspielen positiv auswirkt. "BMI und DOSB sind sich über viele Themen uneins, zum Beispiel in der Frage der Bundesstützpunkte", sagte Michael Scharf, Präsident des Verbandes für Modernen Fünfkampf, der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Außer viel Hin und Her hat sich hier nicht viel ergeben. Auch ist die Mittelvergabe an die Verbände weiter unklar. Deswegen ist für mich der Zug für die Spiele 2020 in Tokio jetzt schon abgefahren." Claudia Bokel, Präsidentin des Deutschen Fechter-Bundes, kritisierte: "Wir sind bereit, neue Strukturen umzusetzen und uns neu aufzustellen. Allerdings können wir keine Berge versetzen, wenn die finanziellen Rahmenbedingungen so bleiben oder, besser gesagt noch unplanbarer werden als bisher." Der Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes, Thomas Konietzko, hat bei der Leistungssportreform derweil gar einen Geburtsfehler ausgemacht. Die Reform kranke daran, dass "die Verantwortlichen von BMI, den Ländern aber auch vom DOSB bereits mit vorgefertigten Meinungen diese Diskussion begannen und vorrangig das Ziel hatten, ihre Vorstellungen durchzusetzen". Der DOSB selbst sieht vor seiner Mitgliederversammlung am Samstag in Koblenz die Reform auf einem guten Weg und den Ball nun bei der Politik. "Der Sport hat seine Hausaufgaben gemacht. Entscheidend wird natürlich nun die Finanzierung sein."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98349/verbaende-hadern-mit-leistungssportreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com